

Vom 12. bis 15. Oktober 2018

Freitag, 05.10.2018, 10:07

71. Fellbacher Herbst:

Tradition und Moderne Hand in Hand

Eine frühe Weinernte begleitet das diesjährige Erntedank-, Wein- und Heimatfest in der Kappelbergstadt. Vom 12. bis zum 15. Oktober 2018 erwartet Fellbach rund 250.000 Besucher zu einem der größten Feste in Süddeutschland. Auch bei der 71. Auflage des Fellbacher Herbstes, der einen traditionellen Festablauf mit modernen Elementen verbindet, stehen die Begegnung, das Miteinander sowie Wein und Genuss im Vordergrund.

„Wir feiern zusammen und freuen uns, auf ein paar wunderbare Tage“, erklärt dazu Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Während des Fellbacher Herbstes dreht sich in der Kappelbergstadt alles um [den Wein](#): Von der Traube bis zum vergorenen Saft. Seit Jahrzehnten feiern die Fellbacher die Weinlese mit einem großen Fest in der Stadt. „Hier sind wir nach wie vor ganz analog unterwegs“, schmunzelt die Oberbürgermeisterin und greift damit das diesjährige Motto auf: „Die ganze Welt wird digital, der Fellbacher Herbst bleibt analog – und real!“ Die ganze Stadt verwandelt sich traditionell am zweiten Oktoberwochenende regelmäßig in eine große Festmeile. „Wir verbinden den Erntedank mit vielen weiteren Elementen und der Termin des Herbstes am zweiten Oktoberwochenende steht bei jedem Fellbacher fix im Kalender.“

Für die über tausendjährige Weinbautradition steht der Fellbacher Hausberg. Der Wein vom Kappelberg wird regelmäßig ausgezeichnet und prämiert. Wein spielt in Fellbach eine herausragende Rolle. Bereits im Jahr 1948 zog die Landjugend mit ihren Butten und Herbstwagen zusammen mit den Stadtoberern durch die damals noch dörflichen Straßen, um die Ernte der Trauben zu feiern – die Geburtsstunde des heutigen Fellbacher Herbstes. Das Fest, das heute im Ortskern rund um das Rathaus beheimatet ist, greift nach wie vor die alten Bräuche auf. Der Start des Festumzugs oder die Eröffnung des Festes – die Worte in Gedichtform sind auch im Jahr 2018 immer gleich. „Der Herbst gehört einfach zu Fellbach, er bindet alle Bewohner ein, ist immer offen für Neues und bleibt dabei doch sich selber treu – wie Neues mit Altem verbunden wird, das macht den Zauber dieser Veranstaltung aus“, fasst Oberbürgermeisterin Gabriele Zull zusammen.

Auch die Partnerstädte Fellbachs sind geprägt vom Weinbau und spielen beim Festablauf eine große Rolle. Vertreter der fünf Partnerstädte sowie weiterer befreundeter Kommunen nehmen regelmäßig am Fest teil. Im Fokus der Partnerschaftsbegegnung steht daher dieses Jahr das Städtepartnerschaftsjubiläum mit der [italienischen](#) Stadt Erba. Die Partnerschaft wurde unter Fellbachs Altoberbürgermeister Friedrich-Wilhelm Kiel im Mai 1978 geschlossen. „Annäherungsversuche“ zwischen der norditalienischen Stadt und Fellbach gab es schon im Vorfeld. Bereits 1973 nahm eine Delegation aus Erba am Fellbacher Herbst teil und es gab den Kontakt über die Partnerschaftsvereine. Vermittelt wurde das Kennenlernen durch die [französischen](#) Städte Tain l'Hermitage und Tournon mit denen sowohl Fellbach als Erba partnerschaftlich verbunden sind. Ein Viererbündnis das Seltenheitswert hat.

Die 40 Jahre Städtepartnerschaft wurden bereits im März 2018 mit einer Matinee im Fellbacher Rathaus und im Mai in Erba gefeiert. Zum Fellbacher Herbst wird die Partnerschaft mit einer Neu-Unterzeichnung der Urkunde bekräftigt. Die Vertreter der Partnerstädte nutzen die Veranstaltung auch, um sich am Samstagmorgen, 13. Oktober 2018, 9.30 Uhr im Fellbacher Rathaus über ein „[Europa](#) der Kommunen“ auszutauschen. Am Sonntag zeichnet die Stadt Initiativen und Personen aus, die sich besonders um die Städtepartnerschaft und ein europäisches Zusammenwachsen verdient gemacht haben mit den Europa-Schnuppen.

Mit der Großen Weinprobe eröffnet die Fellbacher Weingärtner eG wie gewohnt am Donnerstag, 11. Oktober 2018, 19.30 Uhr den Veranstaltungsreigen. Moderiert wird die Verkostung der Fellbacher Weine im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle durch die SWR Landesschau-Moderatorin Stephanie Haiber. Der Freitag, 12. Oktober, steht ab 19 Uhr im Zeichen des „Blütenzaubers“. Dabei werden auch die Preisträger des Blumenschmuckwettbewerbs 2018 geehrt. Das Programm des Abends wird in gewohnter Weise von Fellbacher

Vereinen und Gruppen aus den Partnerstädten gestaltet.

Der Samstag steht ganz im Zeichen des großen Festumzugs, bei dem die Teilnehmer das diesjährige Motto plastisch umsetzen. Nach dem traditionellen Erntedank um 13.45 Uhr an der Neuen Kelter setzt sich der Umzug mit ca. 60 verschiedenen Gruppen – an der Spitze Oberbürgermeisterin Zull und der Vorstandsvorsitzende der Weingärtnergenossenschaft, Thomas Seibold - um 14 Uhr mit den Worten „Nun bringt den Wagen in die Stadt, ...“ in Richtung Schwabenlandhalle in Bewegung. Um 15 Uhr erfolgt dann die offizielle Eröffnung des Fellbacher Herbstes durch Oberbürgermeisterin Zull auf dem Guntram-Palm-Platz vor der Schwabenlandhalle – natürlich mit den überlieferten Versen und der Ehrung der Ältesten in Fellbach.

Der Herbst-Sonntag, 14. Oktober, beginnt um 8 Uhr mit zahlreichen musikalischen Darbietungen auf den Straßen und Plätzen Fellbachs bevor die Aufmerksamkeit sich auf Frieden und den Erntedank richtet. Die Delegationen aus den Partnerstädten treffen sich um 9.10 Uhr zur Kranzniederlegung und zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt am Ehrenmal an der Lutherkirche, anschließend findet um 9.30 Uhr ein ökumenischer Herbst-Gottesdienst in der Lutherkirche statt. Zum Jugendgottesdienst lädt der CVJM Fellbach um 10.45 Uhr in den Rathausinnenhof ein.

Auch beim 71. Fellbacher Herbst wird wieder eine Vielzahl von Schaustellerbetrieben dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche ihren Spaß auf dem Festgelände haben. Die Schausteller und Zeltbetreiber sind es auch, die mit ihrem Finanzierungsbeitrag das Feuerwerk ermöglichen, das am Sonntagabend gegen 20.30 Uhr vom Dach der Schwabenlandhalle aus gezündet wird. Neben Wein, Genuß und Krämermarkt bietet der Sonntag auch die Möglichkeit zum Einkaufsbummel. Die Fellbacher Geschäftswelt lädt von 12.30 bis 17.30 Uhr zu einem verkaufsoffenen Sonntag in die autofreie Innenstadt ein. Viele kleine und größere Überraschungen, zahlreiche Musikbands, ein vielfältiges Kinderprogramm sowie ein reichhaltiges Angebot an preisgünstigen Schnäppchen erwarten die Besucher an diesem vom Verein Stadtmarketing organisierten verkaufsoffenen Sonntagnachmittag.

Den Abschluss des viertägigen Festes bildet der Umzug der kleinsten und jüngsten „Herbstgänger“. Am Montag, 15. Oktober 2018, ziehen die Kinder ab 18.30 Uhr mit Fackeln, Lampions und Musikbegleitung von der Zeppelinstraße zum Max-Graser-Stadion, wo mit einem Laternenreigen der abendliche Umzug stimmungsvoll ausklingt. Für die erwachsenen Herbstfans ist dann natürlich noch nicht Schluss – sie können am Montagabend noch einmal feiern und die guten Tropfen vom Kappelberg genießen.

Das Besondere am Fellbacher Herbst: Vom Freitagnachmittag bis zum Montagabend ist die Innenstadt ein einziger Weinsalon. Mit seiner Vielzahl von Einkehrmöglichkeiten, Probierständen und Festzelten gibt es für jeden Geschmack etwas. So laden die Fellbacher Weingärtner am „Weinbrunnen“ vor der Schwabenlandhalle und im Rathausinnenhof, die privaten Weingüter in ihren Kellern, am Rathaus im „Weinstraße“ und am Entenbrünnele sowie die Partnerstädte an ihrem Probierstände in der Hinteren Straße zum Verweilen und Genießen ein. Gemütlich gefeiert werden kann auch in den Festzelten in der Unteren Schwabstraße bei der Musikschule und auf dem Parkplatz der Schwabenlandhalle. Ein besonders Flair können die Besucher im „Goldberg“ in der Schwabenlandhalle genießen. Hier werden kulinarische Spezialitäten, Wein und Jazzmusik geboten. Die örtliche Gastronomie hat sich insgesamt ganz auf das Herbstgeschehen eingestimmt und bietet ihren Gästen Fellbacher Spezialitäten aus [Küche](#) und Keller.

*Dieser Beitrag wird bereitgestellt von: FOCUS NWMI-OFF/Stadt Fellbach. Eine redaktionelle Prüfung durch FOCUS Online hat nicht stattgefunden.

FOCUS NWMI-OFF/Stadt Fellbach